

## Sonderblatt Februar 2010

### **Pfarrer Schäffer zum Leitenden Referenten berufen**

Wolfgang Günther, der gegenwärtige Leitende Referent im CVJM Stuttgart wird im November 2010 in Ruhestand gehen. Vorstand und Leitungskreis des CVJM waren seit Herbst auf der Suche nach einem Nachfolger.

In einer Sondierungsphase ab November führten die Vorsitzenden mit verschiedenen Menschen Gespräche. Türen gingen auf, Türen gingen zu. Auf dem Leitungswochenende im Januar konnten dann Vorstand, Leitungskreis und Hauptamtliche gemeinsam hören, prüfen und abwägen. Ganz unterschiedliche Menschen standen im Raum. Als Führung und Fügung erlebten wir, dass wir einstimmig und einmütig entscheiden konnten, mit Andreas Schäffer in eine gemeinsame abschließende Prüfung zu gehen. Weitere Gespräche führten zur Vorstandssitzung am 9. Februar, in der nach sorgfältiger Prüfung die Berufung von Pfarrer Andreas Schäffer zum Leitenden Referenten ausgesprochen wurde.

Barbara und Andreas Schäffer sind im CVJM Stuttgart keine Unbekannten. Sie sind schon lange Mitglieder und waren in den 80er Jahren ehrenamtliche Mitarbeiter – Lebenslauf siehe Seite 2 - Gegenwärtig ist Andreas Schäffer Pfarrer in Cleebornn.

Als Mitglied der Evang. Landessynode ist mit einigen zentralen Aufgaben ist er im Land bekannt. Seinem Arbeitsstil entsprechend gehört er verschiedenen Netzwerken an, denen erneuerte lebendige Gemeinden am Herzen liegen.

Andreas Schäffer wird sein Amt im November 2010 antreten.

### **Pariser Basis von 1855 – Grundlage der CVJM-Arbeit**

„Die Christlichen Vereine Junger Männer haben den Zweck, solche jungen Männer miteinander zu verbinden, welche Jesus Christus nach der Heiligen Schrift als ihren Gott und Heiland anerkennen, in ihrem Glauben und Leben seine Jünger sein und gemeinsam danach trachten wollen, das Reich ihres Meisters unter jungen Männern auszubreiten.“

### **Wer ruft hier wen?**

*Der CVJM Stuttgart beruft Pfarrer Andreas Schäffer! – Was ereignet sich hier? – Berufung ist ein gewichtiges Wort. Es geht dabei um einen konkreten Eingriff in das Leben eines Menschen mehr noch, einer ganzen Familie. -*

*Ich denke drei Dinge sind zu beachten:*

- 1. Passen das, was der zu Berufende als seine Lebensberufung sieht und die Berufung des CVJM zusammen?  
Diese Frage haben wir geprüft und konnten sie mit einem klaren Ja beantworten.*
- 2. Können beide Seiten ein Ja zu der Berufung sagen?  
Wir sind von Herzen dankbar, dass dies der Fall ist und sehen darin eine Führung Gottes! Damit sind wir bei der dritten Frage:*
- 3. Entspricht die Berufung dem Willen Gottes?  
Um die Antwort auf diese Frage haben wir gerungen und sie in aller menschlichen Vorläufigkeit ebenfalls mit einem Ja beantwortet.*

*So sehen wir in der Berufung von Pfarrer Andreas Schäffer ein Ineinanderwirken von Führung Gottes und menschlichem Entscheiden.*

*Möge dieses Geschehen zum Segen werden!*

*Wolfgang Günther*



## Andreas Schäffer

- Jahrgang 1967.
- Verheiratet mit Barbara Schäffer,
- 2 Kinder.
- Aufgewachsen in Ostfildern,
- Jugendarbeit im CVJM Stuttgart.
- Theologiestudium in Tübingen,
- ehrenamtliche Mitarbeit bei Campus für Christus.
- Vikariat in Walddorfhäslach,
- Pfarrstellen in Schwaigern-Niederhofen und Cleebornn.
- Mitglied der ev. Landessynode.

### Beispielhaftes

Die Kirchengemeinde Cleebornn war in den letzten Jahren aktiv – aktiv für die Menschen des Ortes: Ausbau des Engagements in der Kinderbetreuung, Aufbau einer Jugendarbeit, Gründung eines Familienzentrums, Alphakurse für Jung und Alt, Unterstützung einzelner Menschen auch außerhalb des bürgerlichen Milieus.

Aussage eines Gemeindegliedes: „Ich finde es gut, dass ihr das macht – jetzt seid ihr für mich Kirche!“

### Einführung am 1. Advent

Bitte reservieren Sie sich den 28. November 2010 für den **Festgottesdienst** zur Verabschiedung von Wolfgang Günther und Einführung von Andreas Schäffer mit Prälat Ulrich Mack und Weihbischof Thomas Maria Renz. Hospitalkirche 15.00h.

Der 1. Advent – Beginn des neuen Kirchenjahrs: Ein idealer Termin für den Beginn einer neuen Wegstrecke.

## Ein Pfarrer im CVJM

Die Grundlage des CVJM-Miteinanders ist die frohe Botschaft: Das Wort von Jesus Christus, der Not und Tod besiegt, der Herzen verwandelt, der frei macht! Diese frohe Botschaft sorgfältig im Blick zu haben, ist eine zentrale Aufgabe des Leitenden Referenten. Der CVJM erntet Früchte der sorgfältigen theologischen Arbeit von Wolfgang Günther – da macht es Sinn einen bewährten Theologen zu berufen ... zum Beispiel also einen Pfarrer.

### Miteinander – wie sonst

Der CVJM ist eine Bewegung, ausgerichtet auf eine spezielle Aufgabe („Pariser Basis“ auf Seite 2). Der CVJM hat die Freiheit, nicht jede Frage abdecken zu müssen. Wir brauchen Ergänzung und hier kommen neben den anderen christlichen Bewegungen die Kirchen als Partner ins Spiel.

Der CVJM Stuttgart will Räume schaffen, in denen sich junge Menschen für ein christliches Leben begeistert einsetzen. Dabei können Formen und Schwerpunkte auch kurzfristig wechseln. Die Kontinuität der Kirchen mit dem Erfahrungsschatz der Jahrhunderte schätzen wir als wichtiges Gegenüber. Gemeinsam wollen wir christliches Leben in Stuttgart gestalten. Es soll dem Miteinander dienen, wenn ein Pfarrer auf die Möglichkeiten des Amtes verzichtet und mit uns das Miteinander gestaltet.

Für Andreas Schäffer mit seinem Hintergrund im CVJM und den Erfahrungen während des Studiums in anderen Bewegungen, bieten sich hier besondere Chancen.

Thomas Willmann

### Ostertagung 2010

Feriendorf Neckarzimmern bei Heilbronn - Gründonnerstag 01.04. bis Ostersonntag 04.04. – Am Karsamstag **wird sich Andreas Schäffer mit seiner Familie** auf der Tagung **vorstellen** - Herzliche Einladung! – Anmeldung, ggf. auch nur für einzelne Tage, bitte bis 15.03.2010

CVJM-Stuttgart, Büchsenstraße 37, 70174 Stuttgart, Tel: 0711-16258-0  
E-Mail: info@cvjm-stuttgart.de